

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Beobachter. 1863-1935 1918**

165 (10.4.1918) Mittagblatt

# Badischer Beobachter

Mittagsblatt

Anzeigenpreis:

Die achtspaltige Anzeigenspalte 25 Pf. ...

Postfach: Karlsruhe 4544

Druckpreis vierteljährlich:

In Karlsruhe durch Träger Nr. 425 ...

Kontaktperson Nr. 535

Verlag der Badischen A. S. für Verlag und Druckerei ...

Erscheint an allen Werktagen in zwei Ausgaben ...

Verantwortlich für deutsche und badische Politik ...

## Am Südufer der Duse der Feind weiter zurückgeworfen. Eindringen in englische und portugiesische Stellungen nördlich von La Bassée.

### Das völlige Versagen des englischen Schiffbaues.

Von einer besonderen Marine-Seite schreibt man ...

Wenn man jetzt die Ausführungen der englischen ...

Die Minister hätten darauf ihre ganze Bereitschaft ...

Zu Anfang ihrer Zeitungsansprüche an dem schlechten ...

Man hätte Sehntausende von Schiffbauern in die ...

Man erblickt schon aus den vorstehenden englischen ...

Man erblickt schon aus den vorstehenden englischen ...

### Deutscher Abendbericht.

Berlin, 9. April, abends. (W.T.B. Amtlich.)

Nördlich von La Bassée sind wir in englische ...

Auf dem Südufer der Duse warfen wir den Feind ...

### Die Kriegslage im Westen.

#### Das Zwischenspiel.

(Von unserem militärischen Mitarbeiter.)

Der neue Vorstoß der Armee Voehn südlich der Duse ...

Bei den jüngsten Anstürmen haben wir eine erhebliche ...

So vollzieht sich nach dem Willen, den unsere ...

Berlin, 10. April. Von der französischen Grenze ...

Berlin, 10. April. (W.T.B.) Nach am 9. April ...

hätten in dem großen Winkel Areas-Montdidier ...

### Ein Italiener über die deutsche Angriffsweise.

Bern, 8. April. (W.T.B.) Barzani, der beste ...

### Der erste amerikanische Lieger abgeschossen.

Berlin, 9. April. (W.T.B.) Am 7. April wurde ...

### Die Vlutopfer der englischen Kolonialtruppen.

Berlin, 9. April. (W.T.B.) Der englische ...

wurden sie herangebracht und truppweise überführt ...

### Das Versagen der englischen Tanks.

Berlin, 9. April. (W.T.B.) Nach den ersten ...

### Englische Kultur.

Berlin, 9. April. (W.T.B.) Ein kürzlich ...

### Schandaten der Franzosen im eigenen Lande.

Berlin, 9. April. (W.T.B.) Die Verhaftung ...

### Englische Lügen und Schandaten.

Berlin, 9. April. (W.T.B.) Die englische ...

# Es eilt nicht mit der Einzahlung!

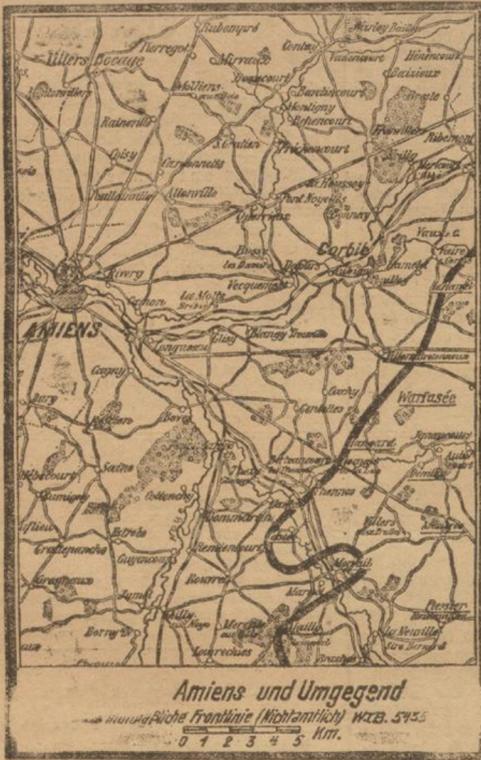
Wer will, kann die Zahlung der gezeichneten Kriegsanleihe auf die Monate April, Mai, Juni, Juli verteilen. Wer 100 Mark zeichnet, braucht sie erst am 18. Juli zu zahlen. — Also: jeder kann zeichnen!

Wir erlitten hat. Wir ...

Wir erlitten hat. Wir ...







Am Freitag, 12. April, abds. 8 Uhr, wird im grossen Rathssaal hier Herr Professor J. Gonsler, Berlin, über

**„Ein wichtiges Kapitel der Jugendfürsorge und Jugendpflege in Gegenwart und Zukunft“**

sprechen. Hierzu laden wir jedermann, insbesondere auch die Frauen, ergebenst ein.

Karten für eine Anzahl nummerierte Plätze zu 1 Mk bei Herder, Herrenstr. 34, Müller & Gräff, Kaiserstr. 80, Ev. Schriftendienst Kreuzstr. 35, und am Saaleingang. Im übrigen ist der

Eintritt frei.  
Am Schlusse freie Aussprache.

**Verein gegen den Missbrauch geistiger Getränke.**  
Dr. R. Fuchs, Grossh. Oberbaurat.

**Zum Preise der Himmelskönigin**

Gesammelte Gebete und Lieder für den Maimonat mit Anhang für die Kriegszeit

2. Aufl. 48 Seiten Preis 25 Pf.

Das überaus reichhaltige Büchlein enthält 1 Mairandacht mit Litanei, Gebet in der Not und Hilf-ruf zu Maria; 32 Marienlieder mit Angabe der Melodie; die „Alte Singmesse an Mutter-otestagen“; Kriegsanhang mit zahlreichen Gebeten und Liedern.

Verlag der A.-G. Badenia Karlsruhe.

**Hand- u. Maschinen-Strickerinnen**

für Heimarbeit auf Militärsocken gerichtet. 1917

Nährstr. 2, Reuner, Karlsruhe, Ritterstr. 7.



**Refidenz Theater Karlsruhe**

Ununterbrochen Vorstellungen bis 11 Uhr abds. Mittwochs einschliessl. Freitag.

**Die Geissel der Menschheit**

Drama in 4 Akten nach dem Roman: Die Schiffbrüchigen.

**Der unwiderstehliche Theodor**

Lustspiel in 3 Akten. In der Titrolle A. Rlek.

**Lloyd George in Berlin**

Filmschwank v. Gustav Hochstetter mit Albert Paalig. Ausgabe des Bild- und Film-Amt Berlin.

**Eine katholische Missionsaufgabe in der Heimat!**

Lieber Leser! Hilf auch du, die sittlich gefährdete und verwahrloste Jugend unserer Erzbischofse retten und bewahren. Werde Mitglied des „St. Augustinus-Liebeswerk“.

Jährlicher Beitrag 1 Mark. Für lebens-längliche Mitgliedschaft 35 Mark. Mit einer Gabe von 100 Mark wirst du „Stifter“.

Adresse St. Augustinshaus-Bruchsal. (Postfachkonto Karlsruhe Nr. 4404.)

Bauholzer, Direktor.

**Zur Verfolgung der Hindenburg-Offensive Karte vom westlichen Kriegsschauplatz**

Maßstab 1 : 1.500.000 — Größe 52x70 cm

Preis 1.— Mark

Die Karte zeigt ganz Belgien, den Nordwesten Frankreichs in möglichst eingehender Ausdehnung und mit vielen Ortsnamen. Ferner stellt die Karte die ganze Küste der Nordsee bis Galatz und weiter bis Cherbourg, sowie die entsprechenden östliche und südliche Grenzlinie Englands dar. In den freien Raum der Nordsee und an der Seite fanden Einzel-farben Aufnahme, wodurch dieselbe sehr reichhaltig und äußerst wertvoll ist.

Zu beziehen durch die

Geschäftsstelle des Bad. Beobachters, Karlsruhe, Adlerstraße 42.

**Unentbehrlich**

fürs Feld sind: Rasierapparate, Rasiermesser, ganze Rasiergeräthnisse, sowie Haarschneidemaschinen. Zu haben in grösster Auswahl im Spezialgeschäft

3882

**Karl Hummel**

Telefon 1547 Karlsruhe Werderstr. 13

**Harn-Untersuchungen**

qualitativ, quantitativ und mikroskopisch. 1132

I. Becker, Berthold-Apotheke Karlsruhe, Rintheimerstr. 1.

**Friedens-Gefänge!**

**Da pacem**

„Gib Frieden, o Herr, in unsern Tagen.“ Liturgisches Gebet der Kirche um Frieden. Für alle Götter verwendbar komponiert von G. Frey. Preis einzeln 10 Pf., 10 St. 90 Pf., 30 St. M. 2.10.

**Friedensgebet**

(Text aus Schwert und Harfe von J. B. Gaißler) vertont von Otto W. Berner. Für Kriegsanbänder. Für Aktiven gemischten Chor. Ausgabe A.) Partitur und Singstimme 10 Pf. Für Volksgesang mit Orgelbegleitung (Ausgabe B.) Singstimme fürs Volk einzeln 2 Pf., 100 St. M. 1.50.

**Bitte**

an das göttl. Herz Jesu um Frieden

(„O Friedenquell, hochheiliges Herz.“) Für alle Götter verwendbar, komponiert von G. Frey. Partitur u. Orgelstimme 25 Pf. A Singstimme einzeln 10 Pf., 10 St. 90 Pf., 30 St. M. 2.40. B Singstimme fürs Volk einzeln 2 Pf., 100 St. M. 1.50.

Verlag der A.-G. Badenia, Karlsruhe.

**Zum Schulanfang**

empfehlen

Koffer-Haus Geschw. Lämmle 51 Kronenstrasse 51 Telefon 1451

Schulranzen Schulmappen Schultaschen Fahrkartenetuis Seidenbeutel in reicher Farbenwahl Damentaschen Brieftaschen Goldschmucktaschen Geldbeutel Frühstückstaschen Mundharmonikas.

Annahme 1917 von Reparaturen in Damentaschen.

**Drogerie Lang**

1. großer zweiflügeliger Schrank, 1. einflügeliger Schrank, 1. geb. starker Küchenschrank, Tisch, Stühle, Küchenschrank, Waschtisch, Waschkommode, eine schöne große Kommode, ein großer Schmeibstisch, zwei eiserne Weizen, ein weißes Toiletentischchen mit Labor und Kanne, Email, eine Bettlade mit Holz, preiswert zu verkaufen bei 1913

**J. Rabold**

Möbelhandlung, Karlsruhe, Schützenstraße 52, Laden, Weinbergstr. 31. 1912

**Wandolinen, Gitarren, Zithern**

werden fortwährend angekauft in Weintraubstr. An- und Verkaufsgeschäft, Karlsruhe, Kronenstr. 35. Telefon 3747. 926

**Gärtner-Lehrling**

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen eintreten. 1355

**G. W. Uhrik**

Gärtnererei und Baumhauerei, Wühl (Waden).

**Mädchen-Gesuch**

Braves, christliches Mädchen, das etwas Kochen und alle häusliche Arbeiten verrichten kann, findet gute Stelle. Eintritt am 1. Mai oder früher. Näheres im Laden Baumstr. 5, Karlsruhe. 1354

**Gewerbeschule Karlsruhe.**

Zur Aufnahme in die Gewerbeschule für das neue Schuljahr haben sich die neu eintretenden Schüler am **Montag, den 15. April, vormittags 7 Uhr**, die Schüler des 2. Jahrganges (bisher 1. Klasse) am **Dienstag, den 16. April, vormittags 7 Uhr**, und jene des 3. Jahrganges (bisher 2. Klasse) am **Mittwoch, den 17. April, vormittags 7 Uhr**, im Hofe des Schulgebäudes, Birkel 22, einzufinden.

Die Schülerinnen versammeln sich an den entsprechenden Tagen im Saal 2. Weisheit und Radequamm sind mitzubringen. Der Geburtschein und das letzte Schulzeugnis sind vorzulegen.

Die bisher wegen Heresieverletzungen oder aus einem anderen Grunde vom Unterricht befreiten Schüler und Schülerinnen haben ebenfalls an den genannten Tagen zu erscheinen.

Die Schüler und Schülerinnen werden nach vollzogener Einweisung in ihre Klassen und nach Bekanntgabe des Stundenplans wieder entlassen.

Nach dem Ortsstatut über den Besuch der Gewerbeschule Karlsruhe sind mit Ausnahme der Bäcker, Metzger, Bierbrauer alle in den übrigen Gewerben heiliger Stadt (Karlsruhe, Mühlburg, Weierheim, Müppur, Grünwinkel, Daxlanden, Rintheim) beschäftigten Arbeiter (Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge) beiderlei Geschlechts unter 18 Jahren verpflichtet, die Gewerbeschule als ordentliche Schüler zu besuchen.

Nach § 12 der landesherrlichen Verordnung vom 20. Juli 1907 haben die Arbeitgeber die zum Besuche der Gewerbeschule verpflichteten Arbeiter und Arbeiterinnen beim Eintritt in die Arbeit oder Lehre binnen 3 Tagen zum Schulbesuch anzumelden.

Probestzeit oder Beginn der Arbeit oder Lehre im Geschäft der Eltern entbindet nicht von der Anmeldepflicht. Der freiwillige Besuch der Gewerbeschule befreit vom Besuche der allgemeinen Fortbildungsschule.

Zwischenhandlungen gegen die statutarischen Bestimmungen des Ortsstatuts werden durch das Großh. Bezirksamt nach § 8 des Gesetzes vom 13. August 1904 mit Geldstrafe bis zu 20 Mark und im Unvermögens-falle mit Haft bis zu 8 Tagen bestraft.

Die Anmeldungen für die im neuen Schuljahr beginnenden

**Fortbildungskurse**

der **Gesellen, Gehilfen und jüngeren Meister**

werden täglich während der üblichen Geschäftszeit, ferner am 5. Mai d. J., vormittags von 10 bis 12 Uhr, auf dem Sekretariat der Schule, Adlerstraße 29, 2. Stod, Zimmer Nr. 67, entgegengenommen. Gleiches gilt auch für die Vorbereitungskurse zur Meisterprüfung und zur Gesellenprüfung für männliche und weibliche Teilnehmer. Auf diese Kurse machen wir besonders aufmerksam. Anmeldebogen werden auf Wunsch auch zugestellt.

Die Schulleitung erteilt gern jede weitere Auskunft. Karlsruhe, 8. April 1918. 1956

Das Rektorat: J. B. Kober.

**Höhere Handelsschule Kirchheim-Teck**

(Privatschule) (Württemberg) mit rascher und erfolgreicher Vorbereitung auf das **Einführungs-Examen** mit **Prima-Reife** (auch für Volksschüler)

**Handelsschule** mit Jahres- und Halbjahreskursen zu gründl. kaufm. Ausbildung. Schülerheim. Geogr. 1862. Vorzügliche Verpflegung auch während des Krieges. — Park. Prospekt u. nähere Auskunft durch Direktor **Aelmer**.

Neuaufnahme am 18. April 1918.

**Jeder kann Kriegsanleihe zeichnen,**

auch wenn er nicht über grössere Barmittel verfügt; sobald er eine **Kriegsanleihe-Versicherung** bei der **Deutschen Lebensvers.-Bank, Akt.-Ges. Berlin** eingieht.

Neuzeitl. Bedingungen. Niedere Prämien. Kostenlose Berechnungen und Auskunft durch die **Direktion Berlin N.W. 40** und **Subdirektor Alb. Neck, Karlsruhe i. B., Schlossplatz 7.** 1096

**Achtung für Schuhkurse!**

Offenbesohlene Schuhleihen, darunter in allen Größen. Holzsohlen zum Anstrichen von Holzsohlen, Holzabsätze, Gummisohlen, Schuhmacherartikel u. a. m. bei **Ednard Frisch, Lederhandlung, Karlsruhe-Mühlburg, Rheinstraße 33.**

**Zeitungsfrauen**

sofort gesucht. **Badischer Beobachter, Karlsruhe, Adlerstraße 42.**

**Kartoffel-Abgabe**

Gesamthaltungen, die nur bis 20. Mai 1918 mit Kartoffeln verorgt sind, können für die Zeit bis **8. Juli 1918**

**eine weitere Kopfmenge von 50 Pfund erhalten**

Diese Kartoffeln sind im Hof des Kartoffel-Amtes, **Kaiser-Allee 11 (Gatzwerk)**, abzuholen. Zutritt ins Haus ist nicht möglich.

Der Preis beträgt 8 Mk. für den Zentner Gesamthaltungen, die hiervon Gebrauch machen wollen, haben dies

**alsbald schriftlich unter Angabe des Namens, des Standes, der Wohnung, der Kopffzahl und der Väter-Nummer dem Kartoffel-Amt, Kaiser-Allee 11, anzuzeigen.**

Die Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und die Gesamthaltungen von dem Zeitpunkt der Abholung der Kartoffeln durch Postkarte verständigt. Der Preis ist bei der Empfangnahme zu entrichten.

Karlsruhe, den 21. März 1918.

**Städtisches Kartoffel-Amt.**

**Grossherz. Hoftheater.**

Mittwoch, den 10. April 1918. 57. Sondervorstellung. **Gesamtagstpiel des Grossh. Hof- und Nationaltheaters in Mannheim.**

**Der Fächer.**

Komödie in vier Akten von Oskar Wilde. Anfang 7/8 Uhr. Ende 10/10 Uhr.

**Deutscher Frauenverein vom Roten Kreuz für die Kolonien.**

Abteilung Karlsruhe i. B. **Samstag, den 13. April, abends 8 Uhr, im grossen Saale der Eintracht**

**Vortrag**

des Herrn **Hauptmann von Kleist** über:

**Die Schutztruppe in Deutsch-Ostafrika und deren Tätigkeit im Kriege, sowie eigene Erlebnisse während des Feldzuges in Afrika (mit Lichtbildern).**

Zu diesem Vortrage werden die Mitglieder der Abteilung Karlsruhe des Deutschen Frauenvereins vom Roten Kreuz für die Kolonien, sowie die Mitglieder der Deutschen Kolonialgesellschaft, Abteilung Karlsruhe und Göttingen, Rotenkreuzlichen Vereins, Ostafrikanischen Verbandes, Karlsruher Altersvereins, Deutschen Rotenkreuzvereins, Deutschen Schutzvereins zur Erhaltung des Deutschtums im Auslande, Kolonialvereins Deutschen Sprachvereins, Dinarvereins sowie die Herren Offiziere der Garnison hiermit freundlichst eingeladen.

Nach dem Vortrag findet eine Sammlung zum Behn der Hinterbliebenen der in Ostafrika Gefallenen statt.

**Der Vorstand:**

Frau von Decherbauer.

**Geschäftsverlegung.**

Meiner werten Kundschaft zur Kenntnis, dass ich meine Geschäftsräume nach

**Kaiserstrasse 112**

in die bisherigen Räume der Firma Hofjeweiler **Friedrich** verlegt habe.

**Fr. Widmann, Juwelier, Karlsruhe.**

**Soeben erschienen:**

**D'Kriegsanleihe!**

**Karlsruher Zwiegschpräch** von **Cushtadius Dintemüller**

N. 8, 16 Seiten, geheftet M. —.10.

Nach Art seiner „Briefe aus der Refidenz“ behandelt Dintemüller in humorvoller Weise das Thema „Kriegsanleihe“. Dr. Karl und Dr. Heiner, zwei echte „Echelbriganten“, treffen sich „unterwegs“ und es entspinnt sich ein Zwiegschpräch, dessen köstlicher Humor einem hellen Lachen läßt. — Als Werbeschriftchen für die neue Anleihe verdient das Gesehen alle Beachtung.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. **Badenia A.-G. für Verlag u. Druckerei Karlsruhe.**

**Druckereien**

je älterer Art fertigt (schon seit an „Badenia“ A.-G. für Druck und Verlag Karlsruhe.

**Wegenspreis vieler**

in Karlsruhe durch Dr. H. G. Geisler (Schleiermann) auswärts (Deutschland) abzugeben. Preis 4.70 ohne 25 Pf. Postgebühren. Preis 4.95 mit 25 Pf. Postgebühren. Preis 5.20 mit 25 Pf. Postgebühren. Preis 5.50 mit 25 Pf. Postgebühren. Preis 5.80 mit 25 Pf. Postgebühren. Preis 6.10 mit 25 Pf. Postgebühren. Preis 6.40 mit 25 Pf. Postgebühren. Preis 6.70 mit 25 Pf. Postgebühren. Preis 7.00 mit 25 Pf. Postgebühren. Preis 7.30 mit 25 Pf. Postgebühren. Preis 7.60 mit 25 Pf. Postgebühren. Preis 7.90 mit 25 Pf. Postgebühren. Preis 8.20 mit 25 Pf. Postgebühren. Preis 8.50 mit 25 Pf. Postgebühren. Preis 8.80 mit 25 Pf. Postgebühren. Preis 9.10 mit 25 Pf. Postgebühren. Preis 9.40 mit 25 Pf. Postgebühren. Preis 9.70 mit 25 Pf. Postgebühren. Preis 10.00 mit 25 Pf. Postgebühren.

**Notationsbuch in Karlsruhe**

**Der**

Berlin, 9. April. Unterer H. Boote, J. H., hat in der Reichlichen Handelskammer unter den verfahren des wertvollen Dampfer Der 9000 B. H. A. G. bewaffneter Engländer den großen Start gelöst mit Transporter anschlössen. Nun englische Dampfer, Solgladung für Engländer bewaffnete (Reg. Kommande). Auf englische Frachtkutter Der (Chef

Berlin, 9. April. Der Silberauf der stre über Wang Abnahme ihrer auf Frachtraumman feiten hinderten (minister) nicht, in 5. März zu behaupt nigung Material. Da März führte jedoch Zeugen gegen Gebd erklärt, daß die Ent arbeiterinnen unvern folge der dringende für der für die W. Erze verringert habe Eizenerz man a anderen zweckmäßig der ersten Frachtküde Erzhauptheit hat be gegeben. Aber dank der Ermengung hält Betrieb erhalten we Steigerung des beim 4 Millionen Tonnen Louis George, sowie hat sich völlig als K. Regierung schen in gebnis von 1917 un geizner ist als 1. d. Gebdes keine im Parlamente wagen legenheiten im Kol. Nord über: Die Tag der Abschneidung Mithridatist vorlie

**Die Kriege**

Berlin, 9. April. Angriff südlich der seine jumpyten anherberndlich Verteidigungsstellung dreier Tage den von rund 20 Kilometer Tiefe entrisse eigenen Berlin erlitten die Franzosen als 2000 Gefangenen ufe. Die Folge die erst bewerten, wenn monatigen englisch Flandern zum gelang es einer ungel in der letzten von 20 Kilometer in an erziehen und damit Bombardir von un Höhe zu erobern.

**Ein Arn**

Berlin, 10. April. Betaus vom 28. M. freigegeben. Drubben 4 nem genauen Wortle Ueberzeugung lautet: Nr. 101. Der Feind kraft auf uns gestir ländern trennen, un den Weg nach Paris aufhalten. Klammer et stand, die stou vereint werde Ihr G en. Die große Sch Marie, der Her und auf! Es handelt Frankreich! Die Sorge der

**Die Sorge der**

Berlin, 9. April. England der deutl and wie man do bereitungen tr vlgender amliche Gruppen, der in deut den eine große Nro front frei bekommen, sie brauchen, um ein sen an der Westfron angiff gegen uns fr flere Wadbar bere